impulse

PFARRBLATT ALSER VORSTADT - WIEN

PFARRFEST - SAMSTAG, 10. JUNI

15.00-22.00 Uhr im Klostergarten

Kaffee, Kuchen, Grillen, Bier vom Fass, Musik, Hupfburg, Spiele

DREIFALTIGKEITSSONNTAG - 11. JUNI PATROZINIUM

10.00 Uhr Hochamt

anschließend Frühschoppen im Klostergarten

Gegrilltes, Bier vom Fass, Jause, Hupfburg

Der Geist der Weisheit wirkt in uns

Liebe Pfarrgemeinde!

In den Tagen zwischen Ostern und dem Pfingstfest stellen wir uns vor, wie die Apostel vereint mit Maria, der Mutter des Herrn, um den Heiligen Geist gebetet haben. Darum möchte ich heute über das Wesen des Heiligen Geistes sprechen, der die Kirche und jeden von uns führt.
Jesus Christus sagte zu seinen Jüngern: „Der Heilige Geist wird euch in die ganze Wahrheit führen" (Joh 16,13), „... da er der Geist der Wahrheit ist" (Joh 14,17; 15,26; 16,13).

Älter werden heißt, Erfahrungen machen, denn "*nur im Rückblick können wir unser Leben verstehen, leben müssen wir es vorwärts*" (SØren Kierkegaard). Dabei geht es vor allem um innere Erfahrungen. Wenn wir mutlos sind, gewinnen wir durch ein gutes Gespräch wieder Vertrauen. Wenn es um uns herum einsam und dunkel wird, kommt durch eine freundliche Begegnung wieder Licht in unser Leben. Wenn Sorgen und Ängste uns schlaflose Nächte bescheren, kommen wir in der Nähe eines starken Menschen wieder zur Ruhe. Wenn wir ratlos sind, sehen wir durch ein gutes Wort zur rechten Zeit wieder einen Weg vor uns. Denn "das Wort, das dir hilft, muss dir ein Anderer sagen", auch wenn wir die Erfahrung machen, dass man Wunden der Seele nicht schnell mit Worten heilen kann. Manchmal ist die Beziehung zu einem Menschen, den wir schätzen oder gar lieben, durch ein Missverständnis oder durch eine Schuld gestört, doch etwas in uns treibt uns, von Neuem Einverständnis und Versöhnung zu suchen.

Ich glaube fest, dass Gott bei uns ist. Er ist in uns, wenn uns Mut und Kraft, Licht und Trost, Ruhe und Freude zuströmen. Er ist in uns im Verstehen und der Versöhnung, im Erbarmen und in der Anteilnahme. Als Beistand und als Geist der Wahrheit ist er bei jedem Einzelnen. Auch in der Schöpfung, im Reichtum und in der Fülle des Lebens ist Gottes Geist zu finden. All das sind Zeichen für das Wirken des Heiligen Geistes.

Wunderbar und staunenswert ist, dass wir Menschen ein „Herz" haben. Damit gab uns Gott von seinem Leben. Wir können dieses Geschenk, das vollkommene Liebe ist, natürlich verweigern und nur für uns allein leben wollen. Aber dort, wo Menschen das tun, verlieren sie den Frieden mit sich selbst, mit den Mitmenschen und mit der Natur.

In uns brennt eine Sehnsucht. Darin erinnert uns der Geist an das, was Gott mit uns gewollt hat und weiter will. Wir Menschen sehnen uns nach Frieden und können ohne Freude nicht leben. In vielen Neuanfängen öffnet der Geist Gottes uns immer wieder einen Weg, der in eine hoffnungsvolle Zukunft weist. Immer wieder erweckt er Menschen, die die Wahrheit aufdecken, dem Bösen entgegentreten und das Gute aufzeigen. Er gibt Eheleuten die Kraft, sich und ihre Kinder in Liebe anzunehmen. Der Geist Gottes weckt in uns das Vertrauen, dass unser Leben nicht sinnlos ist, sondern, eine Aufgabe hat: Gott zu verherrlichen und die Gemeinschaft mit Ihm zu genießen, und ein Ziel: das Ewige Leben.

Gottes Heiliger Geist erreicht mich auf vielen Wegen. Er kommt durch Menschen zu mir, die ihm Raum geben und ihn in sich handeln lassen. Es sind Menschen, die Geduld und Güte ausstrahlen, mir ihre Nähe und ihren Trost schenken. Es sind Menschen, die mich mit ihrer Hoffnung und ihren Lebenszielen anstecken.

Er wirkt in mir, wenn der Geschmack am Guten in mir aufkommt, wenn er mir Neues eingibt, das mir weiterhilft, wenn er mich unruhig macht und vor einem faulen Frieden bewahrt, wenn er mir Zeiten der Ruhe schenkt und die Gewissheit, dass alles gut geht. So wünsche ich ihn am Abend bei mir, dass der Tag gut ausklingt.

Lasst uns in diesen Tagen mit Maria und der ganzen Kirche verbunden sein, um diese wunderbare Gabe des Trostes und der Stärkung für unseren Glauben zu erflehen.

Gott segne euch alle!

Euer P. Valentin Solomon
Kaplan

Unser neuer Pfarrgemeinderat

Am 19. März war Pfarrgemeinderatswahl. Es wurden 7 Mitglieder gewählt.

Dr. Erich Schindl

Mag. Marina Socher

Manuela Knar

Andrea Gismann

Christine Herdlinger

Mag. Maria Katrincova

Priya Reuter

Der neue PGR setzt sich aus amtlichen und gewählten Mitgliedern zusammen. Der Pfarrer ist der Vorsitzende des PGR.

Bei der konstituierenden Sitzung am 20. April wurden die Aufgaben verteilt und Verantwortliche und deren Stellvertreter bestellt.

Der Stellvertretende Vorsitzende ist Herr Dr. Erich Schindl. In das Pfarrleitungsteam wurden Frau Mag. Marina Socher und Frau Manuela Knar gewählt.

In Mai wird sich noch der Vermögensverwaltungsrat konstituieren.

Wir freuen uns auf eine gedeihliche Zusammenarbeit und wünschen allen Mitarbeitern im neuen PGR viel Kraft und Freude bei ihren Aufgaben während ihrer 5-jährigen Amtsperiode.

FRONLEICHNAM 2017 - 15. JUNI 2017

Wie auch in den letzten Jahren lautet unser Motto wieder:

3 PFARREN - 1 FEST

Zusammen mit den Pfarren Breitenfeld und Maria Treu begeben wir uns auf den Weg.

Die Prozessionsroute verläuft wie folgt:

Beginn: 8.30 Uhr Hl. Messe im Hamerlingpark (bei Kupkagasse) – Josefstädterstr. - Blindeng. - Uhlplatz
1. Altar: Uhlplatz (Pf. Breitenfeld) – Florianigasse
2. Altar: Schlesingerplatz – Florianigasse – Piaristengasse –

Abschluss: in der Pfarre Maria Treu, liturgische Feier mit eucharistischem Segen, danach bittet die Pfarre Maria Treu zur Agape

Bei Schlechtwetter feiern wir die Hl. Messe um 9.00 Uhr in Maria Treu. Anschließend begeben wir uns auf eine „kurze Prozession": Florianigasse - Schönborngasse - Josefstädterstraße - Piaristengasse.

Abschluss: w.o -Segen und Agape in Maria Treu.

Wohnen Sie an der Prozessionsroute? Dann gestalten Sie doch einen „Fensteraltar" am Fensterbrett mit Blumen.
Nähere Informationen: www.fronleichnam.at oder www.facebook.at/fronleichnam 8.

ACHTUNG: am 15. Juni entfallen die Vormittagsmessen (9.00, 11.30) in Alser Vorstadt

Willkommen auf der Kinder- und Jugendseite !

DAS WAR UNSER TAG DER FIRMLINGE

Den diesjährigen Tag der Firmlinge am 2. April 2017 begannen wir mit dem Besuch der heiligen Messe um 9 Uhr. Es war ein guter Start, um uns auf den besonderen Tag einzustimmen. Am Vormittag hatten wir noch Zeit, den Ablauf der Firmung zu besprechen. Danach genossen wir das schöne Wetter im Klostergarten mit verschiedenen Spielen. Nach einem gemeinsamen Mittagessen mit dem Konvent der Minoriten gingen wir ein weiteres Thema an. Danach beteten wir den Rosenkranz der Barmherzigkeit, wie es Papst Franziskus allen Christen ans Herz gelegt hat. Zum Abschluss des schönen Tages hatten wir noch die Möglichkeit im Klostergarten Fußball und Volleyball zu spielen.

Da die Firmung heuer in unserer Nachbarpfarre Breitenfeld stattfindet, möchten wir Sie, liebe Leser, am Sonntag, den **21.05.2017 um 10 Uhr** recht herzlich dorthin einladen, mit uns mitzufeiern, um für unsere Firmlinge zu beten und Gott zu danken.

m.c.

GEBETSAKTION „GOTT – KANN“

Zur Stärkung unserer Jugend hat P. Dr. Karl Wallner, Stift Heiligenkreuz, Päpstliche Missionswerke Österreich, eine Gebetsaktion ins Leben gerufen. „Fangt mit dem Gebet an! Versetzt Eure Heimat in eine missionarische Aufbruchstimmung!“ lautet sein Anliegen.
In den Kirchen der armen Länder blüht der Glaube. Es fehlen oft nur die finanziellen Mittel. In Österreich ist es fast umgekehrt: Wir haben zwar Wohlstand, aber der christliche Glaube wird immer schwächer. Unsere Heimat ist mittlerweile zum Missionsland geworden.
Wenn Sie ganz offiziell an dieser Aktion teilnehmen wollen, füllen Sie die Anmeldekarten von Missio, welche im Kreuzgang aufliegen, aus. Sie erhalten dann einen rot-weiß-roten Rosenkranz. Diese Farben sollen daran erinnern, dass wir für die Menschen in unserem Heimatland beten wollen. Er ist auch ein Zeichen dafür, dass wir in Österreich mit der Kirche, die auf anderen Kontinenten wächst, im Gebet verbunden sind.

Für diese Gebetsaktion werden möglichst viele Menschen gesucht, die bereit sind, täglich ein Gesätzchen vom Rosenkranz zu beten – und zwar ganz konkret für einen jungen Menschen in Österreich, der die Liebe Gottes noch nicht kennt.
Wir bitten für diesen jungen Menschen um einen lebendigen Glauben an Jesus Christus, und dass die Sakramente zu einer Quelle der Kraft für sein Leben werden. Fangen wir also an!

Wer sich mit dem Rosenkranzbeten noch nicht so zurechtfindet, ist herzlich eingeladen, zu „unserem Rosenkranz“ zu kommen. Montag – Freitag um 17.55 Uhr, vor der Abendmesse, in der Antoniuskapelle.

WUSSTEN SIE SCHON?

Die unbekannten Toten in unserer Krypta (Teil 2)

Jean –Louis de Rabutin, Comte de Bussy

Geboren 1642 in Paris, verstorben 16.11.1717 in Wien. Er stammte aus einer alten burgundischen Adelsfamilie und trat in den Militärdienst Karls von Lothringen ein. Kurz vor der 2. Belagerung Wiens wechselte er in die kaiserlichen Dienste über und diente 1691 unter Prinz Eugen von Savoyen. Im Jahre 1682 ehelichte er die Prinzessin Dorothea Elisabeth von Holstein-Sonderburg-Wiesenburg. Daraus ging Sohn Amadeus hervor, der später General und Gesandter wurde. In Wien lernte er Kaiser Leopold I. näher kennen, der ihn zum General der Kavallerie beförderte und ihm das Kommando in Siebenbürgen übertrug, wo er sich in den verschiedensten Schlachten bewährte. Trotz des Friedens von Karlowitz 1699 gab es weitere Unruhen und Rabutin konnte nicht verhindern, dass die Stände Franz II. Rakoczi zum Fürsten wählten Der neue Kaiser Joseph I. ernannte Rabutin im Zuge seiner Thronbesteigung zum Feldmarschall und versprach Hilfe, die aber ausblieb. So mußte Rabutin mit nur noch 1300 Mann Hermannstadt verlassen und sich nach Karlsburg zurückziehen. Nun wurde er zur Bekämpfung des Aufstandes nach Ungarn kommandiert, was jedoch keinen Erfolg brachte.

Durch Hofintrigen verlor er sein Oberkommando in Siebenbürgen. 1708 durfte er, nach einem Ansuchen, wieder nach Siebenbürgen und mit Hilfe von Feldmarschall Georg Friedrich von Kriechbaum konnte er die Aufstände weitgehend niederschlagen. Er kehrte nach Wien zurück und bat um seine Entlassung. Schließlich wurde er im Jahre 1712 zum Geheimen Rat ernannt.

F.P./E.S.

RENOVIERUNG KREUZGANG UND SAKRISTEI

Aufgrund von Feuchtigkeitsschäden muss der Bereich des Kreuzganges dringend renoviert werden. Die Vorarbeiten sind geleistet. Nun wird im Juni begonnen, die Fenster zu sanieren und das Mauerwerk der Sockel abzuschlagen. Dadurch wird es zu leichten Beeinträchtigungen kommen.

Weiters ist es am 7. Mai vorigen Jahres zu einem Brandschaden in der Sakristei gekommen. Durch die starke Rauchentwicklung war es notwendig, das ganze Inventar (Möbel, Gewänder, Bilder, liturgische Geräte, usw.) von den Rußspuren zu befreien. Die Arbeiten werden in Zusammenarbeit mit dem Referat für Denkmalpflege und dem Bauamt der Erzdiözese durchgeführt. Das Bild zeigt den Raum der ursprünglichen Kapelle der Alserkirche. Hier wird Wert darauf gelegt, die Instandsetzung „sanft" durchzuführen, sodass die originalen Wandmalereien aus 1689 erhalten bleiben.

Wir bitten Sie daher inständig um weitere Unterstützung für die Renovierung, um dieses geschichtsträchtige Kulturgut zu erhalten und bedanken uns für Ihre bisherige Hilfe!

V O R S C H A U V O R S C H A U V O R S C H A U V O R S C H A U V O R S C H A U

FLOHMARKT

Sonntag, **28.05.2017** von **10.00-13.00 Uhr:** Bücher- und Schallplatten-Flohmarkt
Sonntag, 16.07.2017 von 10.00-13.00 Uhr: Taschenbuch- und CD-Flohmarkt
Sonntag, **17.09.2017** von **10.00-15.00 Uhr:** Pfarrflohmarkt

Wir laden zum Stöbern und Kaufen jeweils in den **Pfarrsaal**

* * * * * * * DER VERKAUFERLÖS KOMMT DER RENOVIERUNG DES KREUZGANGES ZUGUTE. * * * * * * *

TREFFPUNKT KULTUR

Das Palmenhaus Schönbrunn

Es wurde 1882 durch Kaiser Franz Joseph I. eröffnet und ist das größte am europäischen Kontinent.

Das 113 Meter lange Palmenhaus besteht aus einem 28 Meter hohen Mittelpavillon und zwei um drei Meter niedrigeren Seitenpavillons. Die drei Pavillons sind durch tunnelartige Gänge miteinander verbunden und bilden drei verschiedene Klimazonen – ein Kalthaus im Norden, ein „temperiertes" im Mittelpavillon, sowie das Tropenhaus im Süden. Das Palmenhaus beherbergt rund 4500 Pflanzenarten.

Tag: Mittwoch, 17. Mai 2017
Anreise: U-Bahn U4 Hietzing, Linien 58 und 10, Autobus 10 A
Zeit: Treffpunkt um 9.40 Uhr vor dem Palmenhaus (Beginn der Führung: 10.00 Uhr)
Eintritt: Erwachsene € 5 plus Führung € 2, Kinder bis 6 Jahre frei
Anmeldung: bei Familie Schönig persönlich oder telefonisch (01) 405 81 85 oder mit E-mail chg.schoenig@chello.at

KONZERTE

Sonntag, **4. Juni ORGELKONZERT** und Arien
Daniel Csefalvay – Orgel, Thaina da Silva Souza – Sopran

Werke von Buxtehude, Bach, Mozart, Schubert, Debussy, Bizet, Widor, Antalffy-Zsiross
Beginn: 20.00 Uhr, Eintritt: FREI, Spende für die Musiker erbeten!

Freitag, **23. Juni BENEFIZKONZERT** für die Renovierung des Kreuzgangs
UNI WIEN CHOR
Beginn: 20.00 Uhr, Eintritt: 20 €

VOTIVWALLFAHRT NACH MARIABRUNN

Samstag, 16. September

Wir machen uns wieder auf Wallfahrt und wandern durch den Lainzer Tiergarten zu unserem Ziel. Die Hl. Messe werden wir schon um **17.00 Uhr** zusammen mit Wallfahrern aus Maria Gugging feiern. Danach veranstaltet die Frauenrunde von Mariabrunn wieder eine gemütliche Agape.
Vor 304 Jahren gelobte die Pfarre Alservorstadt, anlässlich der überstandenen Pest im Jahre 1713 eine jährliche Wallfahrt nach Mariabrunn zu machen. Und so begaben sich die Pfarrmitglieder am 24.4.1713 erstmals auf den Weg. Ausgenommen 1800 – 1967 (durch ein Verbot und durch Krieg) kommen sie bis heute, und so werden wir im September nach Mariabrunn aufbrechen. Zu Fuß oder per öffentlichem Bus. Das Bild von der 50. Wallfahrt ist in Mariabrunn zu sehen.

Fußwallfahrer: Treffpunkt um **13.00 Uhr** am Bahnhof Hütteldorf (U4, S45, Westbahn) Ausgang Hackinger Kai
Busfahrer: Bhf Hütteldorf, Bus 150/151

Wir freuen uns schon auf einen Austausch mit der Pfarre Gugging und Ihr zahlreiches Mitwandern und -feiern!

Mi	17.	5.	**Treffpunkt Kultur**: 9.40 Uhr vor dem Palmenhaus *(s. S. 6),* 19.00-20.00 Uhr **Anbetung**
Do	18.	5.	19.00 Uhr **Patrizierrunde**
So	**21.**	**5.**	**6. Sonntag der Osterzeit**, 10.00 Uhr **FIRMUNG** in der Pfarre Breitenfeld (Firmspender: Dompfarrer Mag. Anton Faber)
Do	25.	5.	**CHRISTI HIMMELFAHRT** - **Hl. Messen** wie am Sonntag, 9.00 Uhr **Familienmesse** mit **ERSTKOMMUNION** *rhythmisch gestaltet,* anschl. Agape im Pfarrgarten
So	**28.**	**5.**	**7. Sonntag der Osterzeit**, 10.00-13.00 Uhr Bücher- und Schallplatten- **Flohmarkt** im Pfarrsaal
	Juni		
Do	1.	6.	18.30 Uhr **Abendmesse** für Priester und Ordensberufe
Fr	2.	6.	18.30 Uhr **Abendmessse** gestaltet v. d. Frauenrunde, 19.00 Uhr Frauenrunde, 19.00-07.00 Uhr **VIGIL**
Sa	3.	6.	11.00 Uhr **Indisches Antoniusfest**
So	**4.**	**6.**	**PFINGSTSONNTAG,** 20.00 Uhr **Orgelkonzert** in der Kirche
Mo	5.	6.	**PFINGSTMONTAG Hl. Messen** wie am Sonntag
Di	6.	6.	19.30 Uhr „**Auf SCHATZSUCHE in der Bibel**" bei den Steyler Missionsschwestern (2. Stock, Aufzug) 19.30 Uhr **Vortrag** von P. Dr. Bernard Springer: „Berge – Orte der Erfahrung von Gottes Mächtigkeit"
Mi	7.	6.	19.00-20.00 Uhr **Anbetung**
Fr	9.	6.	**LANGE NACHT DER KIRCHEN**, 19.00-20.00 Uhr **Antoniusandacht auf Malayalam**
Sa	10.	6.	**PFARRFEST** 15.00 - 22.00 Uhr im Klostergarten
So	**11.**	**6.**	**DREIFALTIGKEITSSONNTAG - PATROZINIUM** 10.00 Uhr **Hochamt** in der Kirche, anschließend **Frühschoppen** mit **Pfarrgemeinderäten** im Klostergarten, die Hl. Messe um 11.30 Uhr entfällt
Mo	12.	6.	19.00 Uhr **Männerrunde**
Di	13.	6.	**FEST DES Hl. ANTONIUS v. PADUA**, 18.30 Uhr **feierliche Messe** in der Kirche, **Prozession** in die Antoniuskapelle, **Reliquienverehrung**, anschl. **Agape** mit Brot und Wein, **Antoniuswein- verkostung** und –**verkauf** im Pfarrsaal
Mi	14.	6.	15.00 Uhr **Seniorenrunde** im Pfarrsaal
Do	15.	6.	**FRONLEICHNAM:** 8.30 Uhr **Hl. Messe** im Hamerlingpark mit Pfarre Maria Treu und Pfarre Breitenfeld, **Prozession**, eucharistischer **Segen** und anschließend **Agape** in Maria Treu
So	**18.**	**6.**	**11. Sonntag im Jk**., 19.00 Uhr **Abendmesse** *(rhythmisch)*
Do	22.	6.	19.15 Uhr **PGR-Sitzung** mit **Terminplanung** im Pfarrsaal
Fr	23.	6.	20.00 Uhr **Benefizkonzert** des Uni-Wien-Chores
Di	27.	6.	9.00 Uhr **Geburtstagsmesse** und anschließend **Jause** im Pfarrsaal
Mi	28.	6.	19.00-20.00 Uhr **Anbetung**
Do	29.	6.	19.00 Uhr **Patrizierrunde**

Juli-August

Sommerordnung vom 1.7.-31.8.

Hl. Messen:	**So: 9.00 und 11.30 Uhr in der Kirche, keine Abendmesse**
	Mo – Sa: 7.00 Uhr in der Antoniuskapelle
	Di u. Fr: auch um 18.30 Uhr in der Antoniuskapelle
Pfarrkanzlei:	**geöffnet: Di, Mi, Fr 9.00-12.00 Uhr**
	1. und 3. Mi auch 15.00-18.00 Uhr (Matrikeneinsicht)

So	16.	7.	**15. Sonntag im Jahreskreis,** 10.00-13.00 Uhr Taschenbuch- und CD-**Flohmarkt** im Pfarrsaal
Mo	14.	8.	**FEST des Hl. Maximilian Kolbe**: 18.30 Uhr **feierliche Hl. Messe** in der Antoniuskapelle
Di	15.	8.	**MARIÄ HIMMELFAHRT, Hl. Messen** um 9.00 und 11.30 Uhr – mit **Kräutersegnung**
	September		
Fr	1.	9.	19.00 - 07.00 Uhr **VIGIL**
Do	7.	9.	18.30 Uhr **Abendmesse** für Priester und Ordensberufe
Sa	16.	9.	**VOTIV-WALLFAHRT** nach Mariabrunn, **Hl. Messe** um 17.00 Uhr (*s. S. 6)*
So	17.	9.	10.00-15.00 Uhr **Pfarrflohmarkt** im Pfarrsaal

TAUFEN

Sebastian und Theodor Beyer, Elisabeth Eder
zur Taufe in eine andere Pfarre entlassen wurden:
Maxima Vanicek, Eleanor Jeneral, Laura Hafner

TODESFÄLLE

Prof. Erich Svolba, Leopold Gstöttner, Kurt Ent, Edith Kunrad, Maria Brenner, Wilhelma Vrchota, Helene Thum

SPRECHSTUNDEN

Pfarrer P. Darius Zajac OFMConv
Mittwoch 9.00 - 11.00 Uhr oder nach Vereinbarung
Tel: 405-72-25/127.
pfarrer@pfarre-alservorstadt.at

PFARRKANZLEISTUNDEN

Montag, Dienstag und Freitag: 9.00- 12.00 Uhr
Mittwoch: 9.00-12.00 und 15.00-18.00 Uhr
MATRIKENEINSICHT:
Mittwoch 9.00-12.00, 15.00-18.00 Uhr
Telefon: 405-72-25,
kanzlei@pfarre-alservorstadt.at
matriken@pfarre-alservorstadt.at

CARITAS-SPRECHSTUNDEN

Hilfe für bedürftige Menschen im Pfarrgebiet:
Dienstag 16-17 Uhr

GRUPPENTREFFEN

Männerrunde: jeden 2. Montag um 19.00 Uhr
Legio Mariae: jeden Dienstag von 16.30–18.00 Uhr
Mütterrunde: jeden Dienstag von 9.00-11.00 Uhr
Seniorenrunde: jeden 2. Mittwoch/Monat 15.00 Uhr
Babyrunde: jeden Donnerstag 9.30 – 11.00 Uhr
Jungschar: jeden Donnerstag 15.30 – 17.00 Uhr im Jugendheim
Ministranten: Donnerstag 16.00-17.00 Uhr
Seniorentanz: jeden Donnerstag 16.15-18.00 Uhr
Patrizierrunde: jeden letzten Donnerstag im Monat um 19 Uhr
Frauenrunde: jeden 1. Freitag nach der Abendmesse
Jugendstunde: nach Vereinbarung
Flohmarkt: bitte Aushang beachten, siehe Seite 7
Gospel-Singen: jeden Donnerstag 19.00-20.30 Uhr

P.b.b. **GZ 02Z030566 M**
Verlagspostamt 1080 Wien, Erscheinungsort Wien
Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Druck:
Pfarramt Alser Vorstadt
Für den Inhalt und Gestaltung verantwortlich:
P. Darius Zajac OFMConv, Pfarrmoderator
Alser Straße 17, 1080 Wien, Tel: 405 72 25
Druck: Facultas Universitätsverlag 1050 Wien, Stolbergg.26
Homepage: www.pfarre-alservorstadt.at
DVR: 0029874(1783)

REGELMÄSSIGE GOTTESDIENSTE

An Sonn- und Feiertagen:
9.00 Uhr **Hl. Messe** für die Pfarrgemeinde (Kirche)
11.30 Uhr **Hl. Messe** (Kirche)
18.00 Uhr **gesungene Vesper** (Antoniuskapelle) (außer in Ferienzeit)
19.00 Uhr **Abendmesse** (Antoniuskapelle)
Samstag, 19.00 Uhr **Vorabendmesse** (Antoniuskapelle)
Hl. Messen an Wochentagen: in der Antoniuskapelle 7.00 und 18.30 Uhr, jeden Dienstag auch um 9.00 Uhr
Rosenkranzgebet vor jeder Abendmesse: 17.55 Uhr
Anbetungsstunde jeden Mittwoch nach der Abendmesse um 19.00 Uhr in der Antoniuskapelle
Antoniusandacht jeden Dienstag nach der Abendmesse.
Morgengebet - Laudes: um 7.30 Uhr (täglich außer an Sonn- und Feiertagen) in der Antoniuskapelle
Vigil jeden **1.Freitag** im Monat von 19.00-07.00 Uhr
Beichtgelegenheit
jeden Samstag von 17.00 – 18.00 Uhr (Antoniuskapelle) und vor jedem Gottesdienst an Sonn- und Feiertagen in der Kirche.

Die Pfarre und der Pfarrgemeinderat
wünscht allen Schülern und Schülerinnen, Werktätigen und Pensionisten einen

erholsamen Urlaub und schöne Sommerferien